

Ist aber keine Gefahr dabei, sich mit diesem Philanthropen zu compromittiren? fragte Gasting.

Nicht die geringste, versicherte Bill; Dan Utting ist nicht der Mann, von dem zu befürchten wäre, daß er über das Nützliche irgend eines Auftrages Bedenken erheben würde.

Noderich, überzeugt, daß es kein anderes Mittel gebe, in den Besitz der für ihn so wichtigen Documente zu gelangen, wiederholte seinerseits dem Gefangenen sein Versprechen und zog sich dann zurück.

Bei eintretender Dunkelheit begab er sich in das Magazin Dan Utting's, wo er alle Mühe hatte, sich die Localität näher zu betrachten, da der Meister erst geholt werden mußte.

Sind Sie der Meister? fragte Noderich, als er endlich nach längerem Warten einen kleinen sechszwanzigjährigen Mann in schwarzen abgenutzten Kleidern eintreten sah, der sich mit kreischender Stimme nach seinen Wünschen erkundigte.

In erwiderte Dan Utting mit einer leichten Verbeugung.

Dann sind Sie auch Meister in anderen Dingen, murmelte Gasting leise, indem er sich umschah, ob ihn Niemand belauscht.

Ja, in der That, entgegnete Dan ohne Zögern; ich bin nebenbei ein Arbeitertrauenmann, an den man sich gern wendet, wenn es etwas Besonderes zu thun gibt.

Dan Utting nahm die Lampe, die ein Lehrling inzwischen gebracht hatte, und leuchtete dem Equite voraus.

Man hat mir gesagt, begann Noderich, als er sich mit Dan in einem komfortabel eingerichteten Zimmer befand, dessen luxuriöse Ausstattung deutlich zeigte, daß das Meier Dan Utting's ein einträgliches war, daß Sie eine große Routine in gewissen Geschäften besitzen, die zu zarter Natur sind, um einem Anwalte anvertraut werden zu können.

Man hat Sie nicht getäuscht, erwiderte Dan Utting. Ich schmeichle mir, durch eine besonders glückliche Durchführung oft ziemlich kritischer Angelegenheiten das Vertrauen meiner Klienten verdient zu haben.

Schwierig, wollen Sie sagen, entgegnete Gasting, aber nicht unmöglich; denn für einen Mann von Ihren Erfahrungen gibt es kein Unmögliches.

Wie heißt der Gefangene? fragte Utting.

Bill Spinggins.

Was kann Ihnen an einem solchen Gauner gelegen sein? rief Dan. Er ist ja den Strich nicht werth, an dem er über kurz oder lang hängen wird.

Ich habe meine Gründe, seine Befreiung zu wünschen.

Vom Auslande.

Preußen. Aus Wilhelmshafen wird geschrieben: Von „Arbeitslosigkeit“ bemerkt man hier nicht viel, da die Marineleitung eine wirklich fieberhafte Thätigkeit entfaltet.

Aus der preussischen Hauptstadt schreibt man: Der des Landesverrats verdächtige Engländer, von dem in letzter Zeit mehrmals die Rede gewesen ist, ist auf Requisition des Kriegsministeriums verhaftet worden.

Posen.

In der Schranke zu Janiczowo befestigten einige lustige Jecher einen Bismbaden, an welchen ein Hering gebunden war, derartig an der Zimmerdecke, daß der Hering nach unten etwas über Manneshöhe herabbaumelte; alsdann stellte man sich die Aufgabe, ihn mit dem Munde zu erfassen.

Sachsen.

Magdeburg, 8. Dezember. Ein gefährlicher Wilddieb, der ein Menschenleben auf sein Gewissen geladen, stand am Mittwoch vor dem hiesigen Schwurgericht.

Bernigerode, 11. Dec. Ein höchst bedauerliches Unglück hat sich hier am vorigen Dienstag zugetragen. Der Brauereibesitzer Krause läßt nämlich am Ballberge einen Felsenkeller aussprennen, wozu täglich 20-35 Dynamitpatronen gebraucht werden.

Westfalen.

Lünen. Die Dortmunder Ztg. schreibt: Bei dem vor einigen Tagen erfolgten Abbruch bzw. Ausschachten des Kellers in dem früher von Zimmermann Beisten bewohnten Hause an der Lippestraße fand man, nachdem ein Theil der Kellermauer abgebrochen, die Leiche einer Frauensperson eingemauert.

Aus Düren wird unter dem 20sten Dezember berichtet: Auf höhere Anordnung sind vorgesehene von 3-4 und gestern von 12-1 Uhr zwischen hier und Nachen, in einer Entfernung von 21 km, Versuche mit dem Telephon angestellt worden.

Sachsen.

Magdeburg, 8. Dezember. Ein gefährlicher Wilddieb, der ein Menschenleben auf sein Gewissen geladen, stand am Mittwoch vor dem hiesigen Schwurgericht.

Odenburg.

Seit dem 17. Oct. herrscht in Odenburg eine große Aufregung wegen des 20jährigen Joseph Hesping, des Erben eines großen Colonats zwischen Sarstedt und Hochbergen, der seit dem Abend jenes Tages, wo er mit etwa 20 Freunden und Bekannten vom münsterischen Send zurückkehrte, am Bahnhofe in Odenburg spurlos verschwunden ist.

Wernigerode, 11. Dec. Ein höchst bedauerliches Unglück hat sich hier am vorigen Dienstag zugetragen. Der Brauereibesitzer Krause läßt nämlich am Ballberge einen Felsenkeller aussprennen, wozu täglich 20-35 Dynamitpatronen gebraucht werden.

Aus Düren wird unter dem 20sten Dezember berichtet: Auf höhere Anordnung sind vorgesehene von 3-4 und gestern von 12-1 Uhr zwischen hier und Nachen, in einer Entfernung von 21 km, Versuche mit dem Telephon angestellt worden.

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Düsseldorf, 16. Dec. In einer Bekanntmachung der kgl. Regierung vom 15. März, betreffend die Leiche eines mit abgetrenntem Kopfe am 6. bezw. 7. März in Raper Walde gefundenen unbekanntes Mannes, wurde ein: Belohnung von 300 M. auf die Entdeckung des Thäters gesetzt.

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Aus Mühldorf wird der „A. A.“ berichtet: Ein gräßlicher Mord wurde in Obernkulmbach verübt. Die Köchin des dortigen Pfarrherrn Gustav Hagler ging Abends nach 7 Uhr aus dem Hause, um am nahen Brunnen Wasser zu holen, als sie von mehreren Strol-

chen überfallen wurde. Zwei davon schlügen sie sofort zu Boden und umwickelten den Kopf mit Decken, um das Schreien zu verhüten. Die anderen begaben sich durch die offene Thüre in den Pfarrhof und erschlugen den Pfarrherrn, erbrachen die Möbel und raubten, was an Werth vorhanden war.

Frankreich.

Paris. Ein Seitenstück zum Prozeß Gras. Vor einem Provinzialgerichte fand kürzlich eine Verhandlung statt, die ein Seitenstück zu dem Prozeß gegen die Wittve Gras bildet, die bekanntlich ihrem Geliebten Schwefelsäure ins Gesicht gossen ließ, um ihn zu einer Heirath mit ihr zu zwingen.

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

In Bozen wurde der reiche Engländer Henry de Tourville, welche seine G- gene Frau ermordet hat, bloß an achtzehnjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er in Gradiaca verbüßen muß. Als er die Reife dahin per Eisenbahn antrat, trug ihm sein Bedienter, dem er sich auch während der langen Untersuchungsfrist halten durfte — er hat ja Geld, viel Geld — die Zuchthausstrafe noch. Er wurde dann in einem Wagen erster Klasse befördert.

Aus der Schweiz.

Neuenburg. Die Berichte von verwegenen, räuberischen Anfällen bilden nachgerade eine ständige Anbahn im der Tagespresse. Aus einer Reihe von Landesberichten werden solche erzählt, besonders sind es die Kantone Bern, Luzern, Zürich, Argau, St. Gallen und Neuenburg, welche ihre Beiträge zu den traurigen Statistik liefern, im Uebrigen scheint weit herum ein gefährliches Vagantenthum seine unheimliche Wirk-samkeit zu entfalten.

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Italien.

Madrid, 26. December. Don Carlos, der spanische Kronprinzen, kam vor einigen Tagen hier an und blieb in Begleitung seines Secretärs, eines Kammerdieners und weniger anderer Personen im Hotel de la Ville unter dem Namen Graf Luigi di Casar ab. Er besuchte unsere neue Gallerie mit dem der Vollendung nahe stehenden Hauptbogen und war voll Bewunderung über den großartigen Bau, welcher der Majestät des Domes nicht sber-derrlich ist.

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“

Einem Mainzer Blatte wird geschrieben: „Ungeheures Aufsehen erregt der Selbstmord des im ganzen Rheingau beliebten (liberalen) Creditassen-Directors H. Dennemann von Schierstein.“